

Presseinformation / 05.09.2011

Verantwortungsvoller und gewinnbringender Umgang mit dem Phänomen befristete Arbeitsverhältnisse: Personalmanagementprojekt Continuous Link der Evangelischen Jugendsozialarbeit Bayern e.V. eröffnet neue Wege und Chancen in der Personalwirtschaft

Befristete Arbeitsverhältnisse sind in der Sozialen Arbeit an der Tagesordnung und durch die Finanzierungsbedingungen oft unvermeidlich. Daraus ergeben sich zwangsläufig Probleme wie Know-How-Verluste, immer neue Einarbeitungszeiten und nicht zuletzt eine Belastung der direkt und indirekt betroffenen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Das Personalmanagement Projekt „*Continuous Link*“ soll helfen, diese Probleme zu analysieren, Lösungen zu finden und so die Qualität von Arbeit und Arbeitsergebnissen zu verbessern.

Die Evangelische Jugendsozialarbeit Bayern e.V. hat das Projekt „*Continuous Link*“ ins Leben gerufen, um hier ein weiterführendes **Konzept für das Personalmanagement** zu entwickeln. Es wird gefördert im Rahmen des Programms „rückenwind-Für die Beschäftigten in der Sozialwirtschaft“ vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. **In 20 Qualifizierungsmodulen, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sozialen Arbeit in Bayern kostenlos besuchen können**, vermitteln Top-Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft, Forschung und Verbänden Know-How und Handlungskonzepte in Bezug auf das Phänomen Befristete Arbeitsverhältnisse.

Die ersten Veranstaltungen finden im Oktober und November 2011 statt. Themen sind z.B. „Befristung von Arbeitsverhältnissen in Sozialwirtschaftsunternehmen - aus arbeitsrechtlicher Sicht“ und „Gesundes Führen in Stresssituationen“.

Eine **Entwicklungswerkstatt**, besetzt mit Praktikern und Wissenschaftlern, erarbeitet parallel dazu neue Ideen, **Entfristung leichter zu ermöglichen und negative Folgen dieser Arbeitsverhältnisse konstruktiv zu bewältigen**. Die Ergebnisse werden später in ausgewählten sozialen Einrichtungen implementiert, evaluiert und veröffentlicht. Am Ende des Projekts im Jahr 2014 soll die Wettbewerbsposition für die Jugendsozialarbeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt verbessert und die Qualität sozialer Dienstleistungen sicher gestellt sein. Das Phänomen Befristete Arbeitsverhältnisse sollte dann „entschärft“ sein.

Projekt-Auftakt ist am 21.9.2011 in Nürnberg. Das Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung Nürnberg informiert über die derzeitige Entwicklung bei befristeten Arbeitsverträgen. Einen Blick in die Zukunft der Arbeitslandschaften 2030 gibt die Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft. Personalverantwortliche aus Kirche und Diakonie befassen sich mit dem Thema Befristung und ihre Folgen aus Sicht der Arbeitgeber.

Das öffentlich geförderte Projekt bietet die einmalige Chance, sich „angstfrei“ und mit einem großen Blickwinkel dem Thema „Befristete Arbeitsverhältnisse“ zu nähern und sich konstruktiv damit auseinanderzusetzen.

Die Projekthomepage lautet www.ejsa-bayern.de/kategorie/projekte. Ansprechpartner: Sabrina Rudlof / Tel.: 089/159187-78 / Fax: 089/159187-80 / Mail: rudlof@ejsa-bayern.de